



CHINA-TAG
Einblicke ins Reich
der Mitte Seite C2

STADT NEUSS

KAARST
Kreis-Schulsausschuss möchte an der
Martinusschule festhalten. Seite C5

KAARST | MEERBUSCH

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DES RHEIN-KREISES NEUSS, DER STÄDTE NEUSS UND KAARST

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

„Kamillergarten“: Baubeginn steht bevor

Bis 2019 sollen 14 Doppelhaushälften und fünf Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 29 Wohnungen zwischen dem Konrad-Adenauer-Ring und dem Glehner Weg entstehen. Die Umsetzung erfolgt in zwei Schritten.



So sollen die Mehrfamilienhäuser im neuen Wohnquartier zwischen Konrad-Adenauer-Ring und Glehner Weg aussehen.

FOTO: GERT LICHIOUS UNTERNEHMENSGRUPPE

VON ANDREAS BUCHBAUER

NEUSS Die Erschließungsstraße ist schon gut sichtbar. In Kürze aber wird sich das „Kamillergarten“-Areal zwischen Konrad-Adenauer-Ring und Glehner Weg komplett verändern. In zwei Bauschritten wird auf dem rund 10.000 Quadratmeter großen Grundstück ein neues Wohnquartier entstehen. Geplant sind 14 Doppelhaushälften mit je 150 Quadratmeter Wohnfläche und fünf Mehrfamilienhäuser mit 29 Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 86 bis 150 Quadratmeter. Im ersten Schritt geht es an die Rea-

lisierung der Mehrfamilienhäuser. „Im März starten wir mit der Vermarktung“, sagt Guido Lichius, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Gert Lichius. Sie realisiert das Vorhaben und hat es im vergangenen Jahr vom Neusser Bauverein übernommen. Über den Kaufpreis haben beide Seiten Stillschweigen vereinbart.

Der Neusser Bauverein hatte seinerzeit das Gelände vom Kamillien-Orden erworben. Das Bebauungskonzept wird nun vom neuen Eigentümer realisiert. Man habe lediglich „leichte Modifizierungen“ vorgenommen, erklärt Lichius. Ge-

meint ist dabei vor allem der Zuschnitt der Wohnungen. Etwas „Feintuning“ habe man noch gemacht. Baubeginn für die Mehrfamilienhäuser soll im Herbst dieses Jahres sein, mit der Fertigstellung rechnet Guido Lichius im Sommer 2019. Gebaut wird auch eine Tiefgarage mit 40 Stellplätzen. Und natürlich wird das neue Wohnquartier mit Lärmschutz abgeschottet – nicht nur Richtung Görresschule und Jahnstadion, sondern auch zum Konrad-Adenauer-Ring hin. Zwischen 3900 und 4000 Euro pro Quadratmeter wird eine Wohnung wohl kosten.

Die Vermarktung der Doppelhaushälften im „Kamillergarten“ soll in diesem Sommer beginnen. Damit wird der zweite Schritt auf den Weg zum neuen Wohnquartier gebracht. Baubeginn und Fertigstellung der 14 Doppelhaushälften, die jeweils über Garage und Stellplatz verfügen, sind für 2019 avisiert. Der Preis einer Doppelhaushälfte wird sich wohl um die 570.000 Euro bewegen – je nach Lage im neuen Quartier, dessen Erschließungsstraße den Namen „Simonsweg“ erhalten wird. Interessenten für den Wohnraum im „Kamillergarten“ gibt es bereits.

INFO

Guido Lichius. NGZ-FOTO: WOI

Vermarktung des Wohnquartiers beginnt

Realisiert wird das Bauvorhaben von der Gert Lichius Unternehmensgruppe um Geschäftsführer Guido Lichius. Sie hatte dem Bauverein die Projektentwicklungsmaßnahme „Kamillergarten“ abgekauft.

Fertigstellung Sie ist für 2019 geplant. In diesem Jahr beginnt die Vermarktung.

MORJE Weg mit den Winterfreuden

Um es mal ganz deutlich zu sagen: Ich bin kein Wintermensch! Ich brauche Mitte Februar keinen Schnee mehr, weder hier noch anderswo. Nie würde ich auf die Idee kommen, um diese Zeit noch irgendwohin zu fahren, wo dieses weiße Zeug noch in großer Pracht zu sehen ist. Im November oder Dezember – okay, das lasse ich mir gern gefallen. Schnee, Sonnenschein und Kälte sind dann völlig in Ordnung. Doch wann haben wir es schon mal so gut? In diesem Winter kaum. Sagt mir zumindest mein Gefühl. Also richte ich den Blick lieber nach vorne. Stelle mit Genugtuung fest, dass es morgens früher hell wird, die Vögel schon zwitschern, die Meisen im Garten ihr künftiges Zuhause in dem natürlich wieder freien Nistkasten inspizieren. Nur Schaufel, Besen und der große Topf mit Streugranulat im Hausflur irritieren mich... **hbm**

Neuss weiter auf Wachstumskurs

NEUSS (NGZ) Ende 2017 lebten in Neuss laut Einwohnermelderegister 159.122 Menschen. Das sind 68 Personen mehr als Ende November und gegenüber Dezember 2016 sogar plus 711. Diese Zahlen teilte das städtische Presseamt jetzt mit. Die ausländische Bevölkerung erhöhte sich um 57 Personen im Vergleich zum Vormonat und betrug somit 24.742 Personen. Der Ausländeranteil blieb konstant bei 15,5 Prozent. Die höchsten Bevölkerungsgewinne hatten im Dezember 2017 die statistischen Bezirke Furth-Süd mit 33 hinzugekommenen Personen und Holzheim mit 22 Personen.

Feuerwehr erhofft sich durch App bessere Personalplanung

RHEIN-KREIS (jasi) Unter dem Namen „Divera 24/7“ verbirgt sich ein neuer Helfer für die Feuerwehren im Rhein-Kreis Neuss. Dabei handelt es sich um einen webbasierten Dienst, der eine bessere Personalplanung möglich machen soll. Wie das funktioniert? Eine Verfügbarkeitsanzeige verwaltet Personen mit ihren individuellen Qualifikationen und gibt den Verantwortlichen einen schnellen Überblick, in welchem Zeitfenster sie zur Verfügung stehen. Somit ist es im Notfall zeit-

nah möglich, Entscheidungen auf Grundlage verlässlicher Zahlen zu treffen. Ein Personalengpass kann sofort erkannt werden, zudem sollen übermäßige Alarmierungen vermieden werden. Das ganze funktioniert per App.

Neben den circa 200 Berufsfeuerwehrlern stehen den acht Feuerwehren im Rhein-Kreis Neuss rund 1800 Ehrenamtliche zur Verfügung. Sie kommen zum Einsatz, wenn der Piepser geht. Egal ob am Tag oder in der Nacht. Viele persönliche Fakto-

ren können diese Einsatzbereitschaft jedoch beeinflussen: Arbeitsplatz außerhalb des eigentlichen Einsatzgebietes, private Termine oder Verpflichtungen. „Kein Freiwilliger Feuerwehrmann kann rund um die Uhr einsatzbereit sein. Doch für die Personalplanung in den Feuerwehren ist dies ein entscheidender Punkt hinsichtlich der Leistungsfähigkeit einer Feuerwehr“, sagt der Vorsitzende des Verbandes der Feuerwehren im Rhein-Kreis Neuss, Stefan Meuter.



Stefan Meuter, Kreisvorsitzender des Verbandes der Feuerwehren. F.: MEUTER

Zwar würden in den Brandschutzbedarfsplanungen der Kommunen sogenannte Personalfaktoren angesetzt, diese seien jedoch sehr allgemein und gäben keine aktuelle Verfügbarkeit jedes einzelnen Feuerwehrmannes wieder.

„Ziel unserer, auf zwei Jahre befristeten, Anschaffung dieses Systems ist es, unseren Feuerwehren im Rhein-Kreis Neuss eine für alle einheitliche, moderne und zeitgemäße Planungshilfe zur Verfügung zu stellen.“ Meuter weiter: „Die Teil-

nahme an diesem System ist freiwillig: selbst wenn nur die Hälfte der Feuerwehrangehörigen dies nutzen, haben wir für unsere Verfügbarkeitsangaben verlässlichere Daten als es heute der Fall ist.“ In den nächsten Tagen beginnen die Schulungen in den Feuerwehren.

Im jüngsten Kreis-Sicherheitsausschuss stellte Meuter die App nun vor. Warum? „Ich könnte mir vorstellen, dass sie auch für die Hilfsorganisationen gut geeignet sein könnte“, sagt Meuter.

KOMMEN ÜBERALL HIN. SOGAR IN DIE STADT.

DIE SUV-MODELLE MIT EURO 6D-TEMP-MOTOREN¹ UND DIESEL-SORGLOS-GARANTIE². IMPRESS YOURSELF.

PEUGEOT

peugeot.de/suv-modelle

✓ DIESEL LEASEN
✓ BEI INNENSTADTVERBOT ABLÖSEFREI AUF PURETECH-BENZINMOTOR UMSTEIGEN

DIESEL-SORGLOS-GARANTIE²

Abb. enthält Sonderausstattungen.

¹Je nach Version erhältlich. ²Im Zusammenhang mit dem Leasingvertrag der PSA Bank gewährt die Garantie dem Käufer das Recht zur vorzeitigen Vertragsbeendigung ohne zusätzliche Ablösekosten durch Rückgabe seines PEUGEOT 2008, 3008 oder 5008 mit Dieselmotorisierung und Umstieg auf einen neuen PEUGEOT mit PureTech-Benzin-Motorisierung bei einem teilnehmenden PEUGEOT Partner, sofern sein Fahrzeug innerhalb der Leasinglaufzeit (bis zu 36 Monate) von einem Diesel-Fahrverbot an mindestens 30 unmittelbar aufeinanderfolgenden Tagen/Jahr am Wohnort des Leasingnehmers (inkl. eines Umkreises von bis zu 50 Kilometern) betroffen ist. Das Recht zur Vertragsbeendigung ist ausgeschlossen, wenn das Fahrverbot durch Maßnahmen wie z. B. Software-/Hardwarenachrüstungen von PEUGEOT aufgehoben werden kann. Für Schäden am Fahrzeug haftet der Kunde nach Maßgabe des Leasingvertrages.

Herbrand-Jansen Neuss GmbH^(N)
Hammer Landstr. 41-43 • 41460 Neuss
Telefon: 02131 1248-0

Autohaus Heinen GmbH^(S)
Mathias-Giesen-Str. 14 • 41540 Dormagen
Telefon: 02133 25450

(N) = Neuwagenpartner,
(S) = Servicepartner mit Vermittlungsrecht